

Informationsschreiben zum zentralen Nachschreibtermin

Am Hermann-Ehlers-Gymnasium finden regelmäßig zentrale Nachschreibtermine statt, an denen Klassenarbeiten und Klausuren nachgeschrieben werden können. **Schüler*innen, die eine Arbeit versäumt haben, müssen sich darauf einstellen, dass sie am nächstmöglichen Nachschreibtermin nachschreiben müssen.**

Hinweise

Die Stunden zählen zur normalen Schulzeit, es besteht Anwesenheitspflicht für alle Schüler*innen, die vom Fachlehrer zum Nachschreiben aufgefordert worden sind.

Attestpflicht: Sollte ein*e Schüler*in auch den Nachschreibtermin versäumen, muss fristgerecht (innerhalb von drei Tagen) ein ärztliches Attest eingehen, um einen weiteren Nachschreibtermin zu bekommen. Das gilt auch für Lernkontrollen.

Prozedere

Damit am Nachschreibtermin teilgenommen werden kann, muss für die versäumte Arbeit fristgerecht eine Entschuldigung Sek I (Attest Sek II) der Eltern beim Klassenlehrer eingegangen sein. Die Schüler*innen fragen selbstständig bei der Lehrkraft des Faches, wann die versäumte Arbeit nachgeschrieben wird.

Am Mittelstufenbrett neben dem Büro der Stellvertretung hängen einen Tag vor dem Termin die Raumpläne für das Nachschreiben aus, hier müssen sich die Schüler*innen informieren. Das Nachschreiben beginnt pünktlich um **14:35 Uhr** (ggf. an anderen Tagen zu einem anderen Stundenbeginn) in den entsprechenden Räumen. Abhängig von der vorgegebenen Arbeitszeit werden die Schüler*innen nach Beendigung des Nachschreibens entlassen. In den meisten Fällen dauern Lernkontrollen maximal eine Schulstunde. Klassenarbeiten können bis zu 90 Minuten dauern.

Termine und Räume s. Orgaplan